



PRODUKTINFORMATION COROFLAKE 300 M

PRODUKTBESCHREIBUNG

COROFLAKE 300 M ist eine Kombination aus einer glasmattenverstärkten Laminatbeschichtung und einer gefüllten Deckschicht auf Basis eines chemisch hochbeständigen Novolac Epoxidharzes. Durch seine sehr guten mechanischen Eigenschaften kann **COROFLAKE 300 M** gemäß den DIBt Bau- und Prüfgrundsätzen Risse im Beton bis 0,3 mm überbrücken.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Die Beschichtung besteht aus einer zweikomponentigen Grundierung, einer dreikomponentigen Basisschicht, einer zweikomponentigen Laminatschicht mit einer 300 g/m² Glasfasermatte sowie einem 26 g/m² C-Glasvlies und mindestens einer Schicht der zweikomponentigen **COROFLAKE 300** Deckschicht. Je nach vorliegender Beanspruchung können auch mehrere Deckschichten appliziert werden. Die auszuführende Gesamttrockenschichtdicke beträgt ca. 2,0 - 3,0 mm.

ANWENDUNGSGEBIETE

COROFLAKE 300 M ist durch seine gute Rissüberbrückung der ideale Werkstoff für Betonbauwerke wie Fußböden, Betongruben, Auffangwannen und Rinnen, die Laugen und Säuren ausgesetzt sind. **COROFLAKE 300 M** zeichnet sich durch eine sehr gute Beständigkeit gegen konzentrierte Schwefelsäure sowie 50%-ige Natronlauge aus.

EIGENSCHAFTEN

- Ausgezeichnete chemische Beständigkeit gegenüber Schwefelsäure (70-98%) und Natronlauge (50%)
- Rissüberbrückende Eigenschaften
- Sehr gute Haftung auf Beton
- Schnell belastbar nach Applikation

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Anfragen zur chemischen Beständigkeit können an awt@tiptop-elbe.de gestellt werden.

UNTERGRUND

Untergrund sind Bauteile aus Beton, Estrich oder Putz. Die Bauteile müssen entsprechend der DIN EN 14879-1 konstruiert und gefertigt sein. Der Untergrund muss während der Verarbeitung trocken bleiben.

OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

Die DIN EN 14879-1 sowie die TIP TOP Spezifikation „Anforderungen an Betonbauwerke und zementgebundene Untergünde“ ist zu berücksichtigen. Der Untergrund muss durch geeignete Maßnahmen so vorbereitet werden, dass er trocken, frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen sowie trennend wirkenden Substanzen ist. Die Restfeuchte zementärer Untergünde darf 4% nicht überschreiten.

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Während der Verarbeitung ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und die in der Verarbeitungsvorschrift festgelegten klimatischen Bedingungen sind einzuhalten. Um eine Kondensatbildung zu vermeiden, muss ein Taupunktabstand von min. 3K eingehalten werden. Die Materialien dürfen bei der Verarbeitung nie kälter als die Umgebungstemperaturen am Arbeitsplatz sein.

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Die Grundierungs- und Beschichtungsmaterialien werden in Mischeinheiten auf die Baustelle geliefert, so dass ein Abwiegen oder Abmessen der einzelnen Komponenten entfallen kann. Nach dem Mischen einer Einheit ist diese innerhalb der angegebenen Topfzeit zu verarbeiten.

Grundierung	Gew. - Teile	Vol. - Teile
LINING 300 RESIN	100	100
HARDENER No. 8	33	35,8

PRODUKTINFORMATION COROFLAKE 300 M

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Basisschicht	Gew. - Teile	Vol. - Teile
LINING 300 RESIN	100	100
HARDENER No. 8	33	35,8
FILLER F1	310	330

Laminatschicht	Gew. - Teile	Vol. - Teile
LINING 300 RESIN	100	100
HARDENER No. 8	33	35,8

Deckschicht / Versiegelung	Gew. - Teile	Vol. - Teile
COROFLAKE 300 COMP. A	100	100
COROFLAKE 300 COMP. B	40	43,5

APPLIKATIONSMETHODE | VERBRAUCH

Vor dem Einsatz der Produkte ist stets die aktuelle Verarbeitungsanweisung zu beachten. Während der Beschichtungsarbeiten ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung unbedingt zu vermeiden. Bei Freibewitterung ist die den Epoxidharzbeschichtungen eigene Neigung zum Kreiden, besonders bei hellen Farbtönen, zu beachten. Auf die grundierte Oberfläche wird die Basisschicht ca. 1,0 - 1,5 mm dick mit einer Glättkelle gleichmäßig aufgespachtelt und sofort die 300 g/m² Glasmatte aufgelegt, mit Harzlösung getränkt und mit einer Laminierrolle eingearbeitet. Anschließend wird ein 26 g/m² C-Glasvlies als Abdeckung mit einer Laminierrolle frisch in frisch eingearbeitet.

Als Deckschicht wird abschließend mindestens eine Schicht **COROFLAKE 300** mittels Airless-Spritzverfahren appliziert. Die empfohlene Trockenschichtdicke beträgt ca. 400 – 600 µm pro Schicht. Bei Schwefelsäurebelastung tritt eine Verfärbung der Beschichtung auf. Daher sollte für die letzte Deckschicht immer der Farbton Terra eingesetzt werden.

Grundierung	Applikation	Verbrauch
LINING 300 RESIN	Rollen / Streichen / Airless-Spritzen	ca. 300 g/m ²

Basisschicht	Applikation	Verbrauch
LINING 300 RESIN FILLER F1	Spachteln	ca. 1000 g/m ² ca. 2400 g/m ²

Laminatschicht	Applikation	Verbrauch
LINING 300 RESIN 1 x Glasmatte 300 g/m ² 1 x Glasvlies 26 g/m ²	Rollen	ca. 660 g/m ² ca. 330 g/m ² ca. 30 g/m ²

Deckschicht	Applikation	Verbrauch
COROFLAKE 300	Airless-Spritzen / Rollen / Streichen	ca. 500 - 750 g/m ²

Die Angaben zum Verbrauch entsprechen einem Mittelwert. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Objektgeometrie und der Applikationsweise. Er kann daher variieren.

TOPFZEITEN | ÜBERARBEITUNGSZEITEN

Produkt	Topfzeiten			Überarbeitungszeiten (20°C)	
	15°C	20°C	30°C	Min.	Max.
LINING 300 RESIN	45 min	30 min	15 min	12 h	7 d
COROFLAKE 300	50 min	35 min	20 min	12 h	7 d

PRODUKTINFORMATION

COROFLAKE 300 M

REINIGUNG

Die gesamte Ausrüstung ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit **SOLVENT T-200** zu reinigen. Die Reinigung der Ausrüstung sollte in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Es wird empfohlen, die Spritzrüstung im Laufe des Arbeitstages mehrmals durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit, einschließlich möglicher Verzögerungen ab.

PORENPRÜFUNG

Die Prüfung auf Porenfreiheit erfolgt gemäß DIN EN 14879-2 mit einem Hochspannungsprüfgerät. Die zuvor gemessene mittlere Trockenschichtdicke ist die Basis für die Prüfspannung. Die Prüfung erfolgt frühestens nach 24 Stunden nach Fertigstellung der Deckschicht bei einer Erhärtungstemperatur von +20°C.

Produkt	Prüfspannung
COROFLAKE 300 M	0,5 kV / 100 µm DFT

LIEFERFORM | MINDESTHALTBARKEIT

Produktname	Gebinde	Artikel Nr.	Lagertemperatur	Mindesthaltbarkeit
C-GLASS VEIL T1777C - 26 g/m ²	250 m ²	590 9800	-	-
COROFLAKE 300 COMP. A - BEIGE	18 kg	590 2320	5 - 25°C	12 Mon
COROFLAKE 300 COMP. A - TERRA	18 kg	590 2300	5 - 25°C	12 Mon
COROFLAKE 300 COMP. B	7,2 kg	590 2340	5 - 25°C	12 Mon
E-GLASS MATT M-123-300 g/m ²	1 m ²	590 0300	-	-
FILLER F1	25 kg	591 0140	-	24 Mon
HARDENER No. 8	2,48 kg	590 3790	5 - 25°C	12 Mon
LINING 300 RESIN	7,5 kg	590 3780	5 - 25°C	12 Mon
SOLVENT T-200	4 kg	590 0610	5 - 25°C	60 Mon
SOLVENT T-200	8 kg	590 0611	5 - 25°C	60 Mon

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten sowie die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten. Es ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Angaben zur Entsorgung sind in den Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Produkte zu finden. Die Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Homepage im Downloadbereich heruntergeladen werden.

PHYSIKALISCHE DATEN

Eigenschaft	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Haftfestigkeit Beton	DIN EN ISO 4624 (ASTM D7234)	N/mm ²	1,5*
Max. Temperatur bei Flüssigkeiten	-	°C	+60
Max. Temperatur trocken (Rauchgase)	-	°C	+95
Shore Härte	DIN ISO 48-4 (ASTM D2240)	Shore D	≥ 82

Die angegebenen Temperaturen sind abhängig von der vorliegenden Beanspruchung und können daher variieren.

* Abhängig von der Betonfestigkeit

Die Angaben dieses Datenblatts entsprechen dem im Zeitpunkt seiner Erstellung aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein als Richtwerte über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie sind insbesondere aufgrund der Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen, Verarbeitungen und örtlichen Gegebenheiten rechtlich unverbindlich und beinhalten insbesondere keine zugesicherten vertraglichen Eigenschaften. Wir empfehlen daher eine ausreichende Menge an Eigenversuchen oder eine konkrete Vorabfrage an unseren technischen Service. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Soweit Angaben dieses Datenblatts ausnahmsweise ausdrücklicher Bestandteil eines mit uns abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die in Bezug genommenen Angaben ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.